

Expedition Ojos del Salado

Ein Berg der Superlative: der höchste aktive Vulkan der Erde, der zweithöchste Gipfel Südamerikas, der höchste Gipfel in Chile

Eine Expeditionsreise voller landschaftlicher Highlights durch die Atacama. Eine sorgfältige Akklimatisation führt auf technisch leichte Gipfel und durch karge Vulkanlandschaften zu Naturwundern wie der Laguna Verde. Die Höhe fordert Kondition und Ausdauer, während einzig am Ojos del Salado eine kurze, leichte Kletterpassage wartet.

1.-2. Tag Flug nach Santiago de Chile und Stadtbesichtigung

3. Tag Inlandflug nach Copiapo und Fahrt ins Valle Chico 3050m

4. Tag Fahrt nach Laguna Santa Rosa 3760m und Akklimatisationswanderung

5. Tag Besteigung des Cerro Siete Hermanos 4800m

6. Tag Fahrt zur Laguna Verde 4340m

7. Tag Wanderung um die Laguna Verde

8. Tag Besteigung San Francisco 6030m

9. Tag Ruhetag an der Laguna Verde

10.-12. Tag Materialtransport und Akklimatisation zum Lager Atacama

13. Tag Gipfelbesteigung Ojos del Salado 6893m

14. Tag Reservetag

15. Tag Fahrt an die Küste und Abschiedsdinner

16. Tag Flug von Copaipo via Santiago nach Zürich

17. Tag Ankunft in der Heimat

Deine Pluspunkte

- Sehr erfahrener staatlich geprüfter lokaler Bergführer
- Optimale Akklimatisation auf 4000 - 6000er Gipfel
- Erstklassige Expeditionsausrüstung
- Ausklingen der Reise am Strand
- Stadtbesichtigung der Hauptstadt, Santiago de Chile
- KP swiss expeditions hat den Gipfel bereits mit über einem Dutzend Gruppen erfolgreich erreicht
- Kleingruppe von 5-10 Teilnehmenden
- Flexible Verlängerung vor Ort möglich – gerne beraten wir dich

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Trittsicherheit erforderlich. Einfaches Gletscher-, Schnee- oder Blockgelände sowie grundlegende Seiltechnik vorausgesetzt.

Kondition: Stufe 3: Längere Tagesetappen an mehreren Tagen. Sehr gute Ausdauer, Belastbarkeit und eine gute Erholung zwischen den Etappen sind erforderlich.

Leistungen inbegriffen

- Gesamtorganisation der Expedition
- Expeditionserfahrener lokaler Bergführer
- lokaler deutschsprechender Touristenführer für die Besichtigung von Santiago
- Sämtliche Transfers; Bus- und Jeepfahrten
- Vollpension während der ganzen Reise (ab - bis Santiago de Chile)
- Farewell-Dinner in Bahia Inglesa
- Anzahl Hotelnächte im Doppelzimmer (siehe Reiseprogramm)
- Anzahl Zeltnächte in 2er-Belegung (siehe Reiseprogramm)
- Gutes Gruppenzelt, Matten für die Zeltübernachtungen
- Gesamte Kochutensilien (Hochgebirgskocher und Kochgeschirr)
- Sicherheits- und Kommunikationsausrüstung: Satellitentelefon, Funkgeräte, Notfallmedizin
- Nationalpark-Gebühren
- Apotheke mit Pulsoxymeter
- Medizinischer Sauerstoff für den Notfall
- Obligatorische Abfallgebühr
- Essenszubereitung durch das Leiterteam

Leistungen nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Copiapo (Gerne übernehmen wir die Flugbuchung für dich. In diesem Falle verrechnen wir dir eine Buchungspauschale von CHF 100.-)
- Persönliche Ausrüstung & Ausgaben
- Versicherungen
- Getränke
- Evtl. Gipfelpermit
- Persönliche Medikamente
- Individuelle Trinkgelder
- Falls bei einer Doppelzimmerbuchung kein:e Zimmerpartner:in gefunden wird, übernehmen wir die Hälfte des anfallenden Einzelzimmerzuschlags (siehe Zusatzkosten)
- Mehrkosten, die bei Änderungen des vorgesehenen Reiseablaufes entstehen

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1.–2. Tag | Flug nach Santiago und Besichtigung der Stadt

Santiago erreichen wir in aller Regel in den Vormittagsstunden. Bereits am Flughafen der chilenischen Hauptstadt werden wir von Hans, dem Leiter der Expedition empfangen. Nach dem Transfer ins Hotel besichtigen wir das historische Stadtzentrum. Hier lernen wir viel über die Geschichte und die Kultur der chilenischen Hauptstadt und des gesamten Andenstaates. Vor dem gemeinsamen Abendessen, das wir in einem schönen Restaurant in der Nähe des Hotels einnehmen, gönnen wir unserem Körper auch noch etwas Ruhe.

Hotel | Mahlzeiten: A

3. Tag | Santiago - Copiapo - Valle Chico

Nach dem Frühstück geht es wieder zum Flughafen und nach einem rund 1,5- stündigen Flug landen wir in Copiapo, einer Oase in der Atacama-Wüste. Nach Ankunft verladen wir all unser Gepäck in die bereitstehenden 4x4 Fahrzeuge und fahren in rund vier Stunden in das Valle Chico, welches ca. auf 3000 m ü. M. liegt. Hier stellen wir unsere Zelte auf und übernachten ein erstes Mal unter dem klarsten Sternenhimmel unseres Planeten.

Flugzeit 1.5 Std | Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

4. Tag | Valle Chico - Laguna Santa Rosa

Heute steht zunächst die Fahrt auf einer zum Teil schlechten Piste zur 3760 m hoch gelegenen Laguna Santa Rosa auf dem Programm. An deren Ufern bauen wir in traumhafter Landschaft, mit Blick auf die Bergriesen dieser Region, unsere Zelte auf. Am Nachmittag unternehmen wir eine leichte Akklimatisationswanderung in der überaus schönen Umgebung der Lagune und des Maricunga Salzsees.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

5. Tag | Besteigung des Cerro Siete Hermanos 4800m

Den heutigen Tag widmen wir intensiv unserer Akklimatisation: Wir besteigen den Gipfel des 4800 m hohen Siete Hermanos. Der Aufstieg beginnt gleich unmittelbar hinter dem Lager und wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit, um die 1250 Hm zu bewältigen. Unsere Mühe wird mit einer atemberaubenden Gipfelaussicht über die herrliche und einzigartige Landschaft belohnt. Der anschliessende Abstieg zurück zum Lager geht dann recht zügig vonstatten.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

6. Tag | Laguna Santa Rosa - Laguna Verde

Und weiter geht unsere Annäherung an unser eigentliches Gipfelziel, dem Ojos del Salado. Die heutige, 3-stündige Fahrt führt uns vorbei an den Riesen Tres Cruzes 6749m, Barranas Blancas 6119m und Muelo Muerto 6488m. Kurz bevor wir unseren 4340m hoch gelegenen Lagerplatz an der Laguna Verde erreichen, erblicken wir den 6893m hohen Ojos del Salado zum ersten Mal. Fast ehrfurchtsvoll bestaunen wir das Bergspektakel, welches die Geografie uns hier bietet. Spätestens jetzt wird uns klar, warum diese Region als das „Dach der Anden“ bezeichnet wird. Am Ufer der zauberhaften Laguna Verde bauen wir unser Lager auf und belohnen uns anschliessend mit einem „open-air“ Bad in einer der natürlichen Thermalquellen in der Umgebung.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

7. Tag | Laguna Verde

Auch am heutigen Tag lassen wir unserem Körper bewusst Zeit und fördern daher aktiv eine gute Akklimatisation. Wir unternehmen dazu eine leichte Wanderung um die gesamte Laguna Verde herum. Dies gibt uns die Gelegenheit die absolut faszinierende Natur dieses Ortes in vollen Zügen zu erfahren und geniessen.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

8. Tag | Besteigung des Cerro San Francisco 6030m

Die Besteigung unseres ersten 6000ers steht heute auf dem Programm. Noch bei Dunkelheit fahren wir mit dem Fahrzeug in weniger als einer Stunde zum Ausganspunkt. Dann beginnt unser Aufstieg zum Gipfel des 6030 m hohen Cerro San Francisco. Den höchsten Punkt erreichen wir bei guten Bedingungen nach rund sieben Stunden. Ein weiteres Mal belohnt uns der atemberaubende Weitblick vom Gipfel. Aber auch die Sicht auf den gewaltigen Vulkan Incahuasi, der bis in eine Höhe von 6621 m aufrecht und in direkter Nachbarschaft steht, ist beeindruckend. Anschliessend steigen wir wieder zu unseren Zelten an der Laguna Verde ab.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

9. Tag | Akklimatisations- und Vorbereitungstag

Mit dem heutigen Tag beschliessen wir unsere Akklimatisation und nutzen den Tag zur Vorbereitung auf die eigentliche Gipfelbesteigung des Ojos del Salado.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

10. Tag | Laguna Verde - Lager Atacama (Basislager Ojos del Salado 5280m)

Heute verlassen wir unseren idyllischen Lagerplatz an der Laguna Verde. Nach dem Frühstück bauen wir unsere Zelte ab und dislozieren zum Ojos del Salado Basislager auf ca. 5280 m. Nachdem wir unser gesamtes Material auf unsere 4x4 Fahrzeuge verladen haben, steht eine ruppige und schwierig zu meisternder Fahrt ins Basislager an, wo wir unsere Zelte für die kommenden Tage aufbauen.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

11.-14. Tag | Besteigung des Ojos del Salado 6893m

Für die eigentliche Besteigung des zweithöchsten Gipfels des amerikanischen Kontinents werden zwei Tage benötigt. Dennoch nehmen wir uns dafür fünf Tage Zeit, was aus unserer langjährigen Erfahrung heraus sehr sinnvoll ist. Einerseits steht mindestens ein Transport-Tag, in das auf 5825 m gelegene Hochlager an und andererseits haben wir so auch zwei Reservetage, sollte das Wetter die geplante Besteigung am vorgesehenen Tag vereiteln. Die eigentliche Gipfelbesteigung des Ojos del Salado ist technisch leicht, mit Ausnahme der letzten 50 Meter, die in einfacher Kletterei zu überwinden sind. Dennoch sollten wir den Ojos del Salado wegen seiner grossen Höhe und den daraus resultierenden Anstrengungen nicht unterschätzen! Mehrheitlich führt der Aufstieg über Schottergelände. Noch bevor wir den Kraterrand erreichen, queren wir ein grosses Schneefeld und legen dazu unsere Steigeisen an. Anschliessend führt die Route weiter über immer grössere Blöcke bis ein knapp 50 m hoher Felsriegel den Weg zum Gipfel vermeintlich versperrt. Diese Schlüsselstelle überwinden wir in leichter Kletterei (III) und sind dankbar über das vorhandene Fixseil. All die Aufstiegsmühen sind mit dem Erreichen des Gipfels vergessen, denn die Aussicht über die Weiten der Atacama-Wüste ist schlicht faszinierend. Der anschliessende Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute. Je nach Verhältnissen und je nach Gruppenstärke steigen wir bis ins Basislager hinab oder wir verbringen noch einmal eine Nacht im Hochlager.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

15. Tag | Basislager Ojos del Salado - Bahia Inglesia

Ein letztes Mal bauen wir die Zelte ab. Und nun geht es bergab: während einer atemberaubenden rund 8-stündigen Fahrt hinunter an die Pazifikküste legem wir mehr als 5000 Höhenmeter zurück. Im kleinen Badeort Bahia Inglesa beziehen wir ein feines Hotel und gönnen uns nach zwölf Tagen am Berg sicherlich erst einmal eine warme Dusche. Beim gemeinsamen Abendessen in einem der lokalen Fischrestaurants lassen wir die intensiven Tage Revue passieren. Auch anschliessende Nacht im Hotelbett schätzen wir sicherlich sehr. Heute heisst es aber auch Abschied nehmen von unserem lokalen Expeditionsteam.

Fahrzeit: 8 Std. | Hotel | Mahlzeiten: F/L/A

16. Tag | Transfer nach Copiapo und Rückflug

Nach dem Frühstück steht der Transfer nach Copiapo an. Hier treten wir unseren Rückflug nach Europa an.

17. Tag | Ankunft in Europa

Programmänderungen unter Vorbehalt.

Mahlzeiten:

F: Frühstück

L: Mittagessen | Boxlunch

A: Abendessen

Wichtige Informationen

Treffpunkt

Der offizielle Treffpunkt ist am Flughafen Santiago de Chile.

Flugbuchung

Die Langstreckenflüge sind nicht im Pauschalpreis enthalten. Wir vermitteln gerne ein passendes Flugangebot. So können wir die Reise und die Flughafentransfers optimal koordinieren und bei Terminänderungen unterstützen. Für die Flugbuchung verlangen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-. Wer die Flüge lieber selbst bucht, muss die Reisedaten vorgängig mit uns abstimmen.

Je nach Wetter und Verlauf der Expedition kann sich die Rückreise verschieben. Eine frühere Rückkehr ist ebenso möglich wie eine Verlängerung der Expedition, sofern die Bedingungen eine Besteigung zu einem späteren Zeitpunkt ermöglichen. Deshalb empfehlen wir ein umbuchbares Flugticket. Allfällige Umbuchungskosten tragen die Teilnehmenden.

Erforderliche Reisedokumente

- Ein Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.
- Krankenversicherungsnachweis in Spanisch oder Englisch
- Nachweis über genügend finanzielle Mittel für den gesamten Aufenthaltszeitraum

Impfungen

Ein ausreichender Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Es empfiehlt sich, den persönlichen Impfschutz frühzeitig zu überprüfen und bei Bedarf ärztlichen oder tropenmedizinischen Rat einzuholen. Weitere Informationen bietet HealthyTravel.

Äussere Einflüsse

Sollten wir auf Grund von äusseren Einflüssen wie z.B. Unwetter, schlechten Weg- oder Strassenbedingungen, Flugverzögerungen, Anordnung der Behörden oder Streiks gezwungen sein, den Reiseverlauf anzupassen, behalten wir uns dieses Recht vor.

Versicherungen

Für einen genügenden Versicherungsschutz sind alle Teilnehmenden selber verantwortlich. Wir empfehlen dringend eine Annullationskosten-, Auslandskranken- und Unfallversicherung. Es gilt darauf zu achten, dass auch allfällige Bergungs- und Rettungskosten eingeschlossen sind. Viele Versicherungen schliessen Reisen und Aktivitäten in grossen Höhen aus oder begrenzen ihre Leistungen. Eine frühzeitige Abklärung, ob die Versicherung für die geplante Reise die volle Deckung übernimmt, ist wichtig.

Ebenso wichtig ist die Übernahme von epidemischen oder pandemischen Krankheiten sowie bei politischen Situationen vor Ort. Auf dieser Seite haben wir ausführliche Informationen rund um das Thema Versicherungen zusammengestellt.

Lokale Agentur

Wir arbeiten mit einer sehr erfahrenen lokalen Agentur zusammen. Der Inhaber ist ein vor vielen Jahren nach Chile ausgewanderter Deutscher Guide.

Besteigungspermit

Der Ojos del Salado, wie auch die weiteren im Programm aufgeführten Gipfel, befinden sich im Grenzgebiet zu Argentinien. Daher ist ein spezielles Permit notwendig (DIFROL-Permit). Die diesbezüglichen Kosten sind im Pauschalpreis enthalten. Sollten zusätzlich auch noch Besteigungsgebühren anfallen werden diese Kosten 1:1 weiterverrechnet. Im Moment wird für die Besteigung der im Programm enthaltenen Berge kein Permit vorausgesetzt. (Stand April 2026).

Klima

Die Tatsache, dass Chile ein über 4000 km langer Landstreifen ist, sagt schon sehr viel über das Wetter. Der klimatische Unterschied zwischen dem Norden und dem Süden Chiles könnte denn auch nicht grösser sein.

Der Ojos del Salado liegt im Norden Chiles, den man eigentlich das ganze Jahr über bereisen kann. Von Calama bis Santiago herrscht ein sehr trockenes und fast wüstenhaftes Klima. Für die Besteigung des Ojos del Salado empfehlen sich besonders die Monate Oktober bis Februar. An den Bergen nördlich von Santiago sind es vor allem die Pazifik-Winde, die man beobachten muss. Auch am Ojos del Salado herrschen häufig starke Winde.

Flexibilität

Wir lassen es offen, wo und wann wir die drei ausgewiesenen Reservetage einsetzen. Somit haben wir eine grosse Flexibilität gerade auch im Hinblick auf die vorherrschenden Verhältnisse. Falls wir die Reservetage nicht für die Gipfelbesteigung des Ojos del Salado benötigen, dann erreichen wir evtl. bereits früher die Bahia Inglesia. Die daraus resultierenden Mehrübernachtungen im Hotel sind im Pauschalpreis nicht inbegriffen.

Literaturempfehlungen

Alpenvereinskarte: Nevado Ojos del Salado 1:100 000, erhältlich z. B. bei Piz Bube.

Annullationsbedingungen

Es gelten die offiziellen Annullationsbedinungen gemäss AGB's.

Keine Gipfelgarantie

Wir planen all unsere Reisen mit grosser Sorgfalt und bestmöglichen Akklimatisationen um sicher ans Ziel zu kommen. Wir geben jedoch keine Gipfelgarantie - die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer steht immer an oberster Stelle.

Durchführung

Der aktuelle Status ist auf der Webseite ersichtlich. Wir informieren dich frühzeitig über die definitive Durchführung. Bitte wende dich für Fragen direkt an unser Büro in Root-Luzern, +41313812333 oder info@kp-swissexpeditions.ch

Vorbereitung

Vorbereitung – unsere Empfehlungen

Auch wenn der Ojos del Salado technisch nicht sehr anspruchsvoll ist, darf die Anforderung nicht unterschätzt werden. Eine gute Vorbereitung ist entscheidend und wir empfehlen folgende Kurse & Touren dafür:

Akklimatisationserfahrung über 4000 Metern über Meer

3 leichte 4000er im Wallis | 4000er Trainingswoche

Grund-Eisausbildung und Hochtouren zum Breithorn 4164m, Allalinhorn 4027m und Strahlhorn 4190m

Expeditionsluft schnuppern im Basecamp der Alpen

Expeditions-Training Basecamp Alpen | Expeditionsvorbereitung

Die optimale Vorbereitung auf Expeditionen und Bergsteigerreisen

Konditionstraining

Bergsteigen im Glarner Land – Hochtour auf den Tödi

Eindrucksvoll, mächtig und unnahbar präsentiert sich der „König“ der Glarner Alpen. Für die 10 Stunden reine Gehzeit ist eine sehr gute Kondition nötig.

Bei Buchung einer dieser Trainingstouren erhältst du einen Rabatt von CHF 250.- auf die Expedition Ojos del Salado.

Spezifische Anforderung

Die Expedition auf den Ojos del Salado ist technisch gesehen mit einer wenig schwierigen Hochtour zu vergleichen. Diese Reise ist für routinierte, schwindelfreie Bergsteiger mit Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Pickel geeignet. Die Steigeisen werden für einige Schneefelder bis 35° eingesetzt, Gletscher überqueren wir keine. Auf den letzten 80m vor dem Gipfel klettern wir über Blockgelände im II. Schwierigkeitsgrad. **Die eigentliche Herausforderung besteht in der Höhe und den langen Gehzeiten von bis zu 12-14 Stunden.** Eine hervorragende Kondition wird vorausgesetzt.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Fleecejacke
- Softshelljacke
- Daunenjacke (mit 800er Daunenfüllung)
- Hemden/Shirts
- Gore-Tex-Hose
- Berghose (aus Fleece oder Powerstretch)
- Gefütterte Hose (z.B. Primaloft)
- Kurze Hose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Ersatzunterwäsche
- Dicke und dünne Socken
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Warme Mütze
- Sturmhaube oder Gesichtsmaske
- Buff als Staub- oder Kälteschutz
- Badebekleidung
- Bequeme Schuhe
- Primaloftjacke
- Warme, dicke Bergsocken
- Expeditions-Daunenschuhe
- Leichte lange Reise- oder Trekkinghosen
- Expeditions-Daunenhandschuhe

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (45-60l)
- Regenhülle für Rucksack
- Thermosflasche
- Weithalsflasche (z.B. aus Lexan)
- Sonnen- und Lippencrème (Faktor 50+)
- Sonnenhut
- Sonnenbrille (Kategorie 4 - Gletscherbrille)
- Skibrille
- LED Stirnlampe mit neuen Batterien und Ersatzbatterien
- Kleine Reservestirnlampe
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Schreibzeug und Notizpapier
- Ev. Fotoapparat
- Mobiltelefon
- Thermopads

Technische Ausrüstung

- Expeditionsbergschuh mit herausnehmbarem Innenschuh https://www.alpineoutfitters.ch/maenner/schuhe/bergschuhe/g2-evo/ZFMS069.2K00Y00-40
- Stabile Trekking- oder Bergschuhe
- Steigeisen mit Antistoll
- Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm
- Helm

- Kompressionssack für Daunenausrüstung
- Staub- und Wasserabweisende Reisetasche mit oder ohne Rollen
- 5m Reepschnur 6mm

Reisedokumente und Geld

- Reisepass
- Kopie Reisepass
- Kreditkarte
- Bargeld in USD
- 2 Passfotos

Hygiene und Gesundheit

- Toilettenartikel im Kleinformat
- Desinfektionsmittel
- Microfasertuch
- Taschentücher
- Kleine persönliche Reiseapotheke
- Pinkelflasche

Übernachtung im Zelt

- Ohrenpfropfen
- Isomatte mit hoher Isolation z.B. Exped
- Kopfkissenbezug
- Daunenschlafsack (Komfortbereich bis -20°C)

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 31 381 23 33
E-Mail: info@kp-swissexpeditions.ch
Homepage: https://www.kp-swissexpeditions.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.kp-swissexpeditions.ch/AGB
Druckdatum: 04.11.2026 23:47